



BYD als weltweit erster Automobilhersteller mit umfassender Schadensabdeckung für Unfälle im hochautomatisierten Fahrbetrieb

SHENZHEN (China) – 28. Mai 2026 – BYD hat in China die Einführung einer umfassenden Schadensabdeckung für die Funktion Urban Navigate on Autopilot (NOA) seines Fahrerassistenzsystems „God’s Eye“ angekündigt. Die Bekanntgabe erfolgte im Rahmen der „Intelligence Strategy Conference“ des Unternehmens, auf der zudem der XUANJI A3 vorgestellt wurde – der erste von einem chinesischen Automobilhersteller entwickelte 4-Nanometer-Chip für hochautomatisiertes Fahren.

Nachdem BYD bereits eine vergleichbare Absicherung für automatische Parkfunktionen eingeführt hat, ist das Unternehmen nun der erste Automobilhersteller weltweit, der eine doppelte Absicherung für seine fortschrittlichen Fahrerassistenzsysteme bietet. Im Rahmen der Strategie „Intelligent Driving for All“ kündigte BYD ausserdem an, dass die gesamte Modellpalette künftig optional mit der LiDAR-Version des God’s-Eye-Systems ausgestattet werden kann.

Die Vision von BYD für das Zeitalter der intelligenten Fahrerassistenzsysteme basiert auf drei zentralen Zielen: Verkehrsunfälle auf null zu reduzieren, ADAS-Systeme zu einem echten „Super Driver“ weiterzuentwickeln und Künstliche Intelligenz zu einem „Super Personal Assistant“ zu machen. Um diese Ziele zu erreichen, wird das Unternehmen weiterhin mehr als 100 Milliarden RMB in Forschung und Entwicklung von Fahrerassistenztechnologien investieren – mit besonderem Fokus auf die Sicherheit von Familien.

Ein neuer Vertrauensmassstab für die Branche

Die umfassende Schadensabdeckung gilt für einen Zeitraum von einem Jahr und richtet sich sowohl an Neukunden als auch an bestehende Fahrzeughalter, die auf God’s-Eye-System 5.0 upgraden. Kommt es bei der Nutzung der hochautomatisierten Fahrfunktion unter Einhaltung der geltenden Vorschriften zu einem Unfall mit rechtlicher Haftung, übernimmt BYD sämtliche daraus entstehenden wirtschaftlichen Schäden.



Diese Entscheidung basiert auf drei wesentlichen Faktoren. Der erste ist die Grösse der Fahrzeugflotte: Mehr als 3,15 Millionen Fahrzeuge mit intelligenten Fahrerassistenzsystemen sind bereits auf den Strassen unterwegs – mehr als bei jedem anderen chinesischen Automobilhersteller. Dies ermöglicht die Erfassung einer beispiellosen Menge an realen Fahrdaten. Der zweite Faktor ist der Datenbestand des God's-Eye-Systems selbst, das täglich mehr als 200 Millionen gefahrene Kilometer registriert und damit die kontinuierliche Weiterentwicklung der Algorithmen beschleunigt. Die dritte Säule bildet ein Forschungs- und Entwicklungsteam mit 5.000 Ingenieurinnen und Ingenieuren – das grösste der chinesischen Automobilindustrie.

Künstliche Intelligenz im Mittelpunkt des Fahrerlebnisses

Das God's-Eye-System erhält vier bedeutende technologische Weiterentwicklungen: die neue XUANJI-Architektur 2.0, ein innovatives satellitengestütztes Sensorsystem, ein aktualisiertes KI-Grossmodell für Physical AI sowie ein selbstlernendes Datenmanagementsystem, das auf Millionen realer Fahrszenarien basiert.

Für den Innenraum stellte BYD zudem das neue DiLink AI Intelligent Cockpit vor, das mit einem fortschrittlichen intelligenten Agenten ausgestattet ist. Der digitale Assistent zeichnet sich durch einen hohen Realitätsgrad aus, kann Aufgaben proaktiv ausführen und komplexe Denkprozesse unterstützen. Dadurch entsteht ein zunehmend personalisiertes und kontinuierlich weiterentwickeltes Fahrerlebnis.

XUANJI A3: Der neue BYD-Chip für hochautomatisiertes Fahren auf höchstem Niveau

Im Rahmen der Veranstaltung präsentierte BYD ausserdem den XUANJI A3, den ersten von einem chinesischen Automobilhersteller selbst entwickelten 4-Nanometer-Chip. Der Prozessor unterstützt nativ autonome Fahrfunktionen der Stufen L3 und L4 und erreicht in einer Konfiguration mit drei Chips eine Rechenleistung von mehr als 2.100 TOPS pro Fahrzeug.

Dank des fortschrittlichsten 4-Nanometer-Fertigungsprozesses bietet der XUANJI A3 zudem den niedrigsten Energieverbrauch pro TOPS in seiner Klasse – rund 20 Prozent weniger als vergleichbare Wettbewerbsprodukte. Der Chip befindet sich bereits in der Serienproduktion. In Kombination mit den proprietären Algorithmen von BYD verdoppelt er die Effizienz der verfügbaren Rechenleistung und steigert sowohl die Performance als auch die Sicherheitsstandards deutlich.



Von der Blade Battery zum hochautomatisiertem Fahren: Sicherheit bleibt die höchste Priorität

Während die Blade Battery in der Phase der Elektrifizierung die Antwort von BYD auf die Sicherheitsanforderungen der Kunden war, verfolgt das Unternehmen heute denselben Ansatz im Bereich des hochautomatisierten Fahrens. Ziel der Strategie ist es, die Fähigkeiten der Fahrassistenzsysteme mit God's-Eye-System kontinuierlich weiterzuentwickeln, das Vertrauen der Nutzer durch die umfassende Schadensabdeckung zu stärken und die Zukunft der Mobilität mit eigenen Technologien wie dem XUANJI-A3-Chip aktiv mitzugestalten.

Mit dieser Vision bekräftigt BYD sein Engagement, technologische Innovationen für eine sicherere, intelligentere und fortschrittlichere Mobilität für alle einzusetzen.

Über BYD

BYD ist ein multinationales Hightech-Unternehmen, das sich der Nutzung technologischer Innovationen für ein besseres Leben verschrieben hat. BYD wurde 1994 als Hersteller von wiederaufladbaren Batterien gegründet und ist heute in einem breit gefächerten Geschäftsfeld tätig, das Automobile, Schienenverkehr, neue Energien und Elektronik umfasst. BYD besitzt über 30 Industrieparks in China, den Vereinigten Staaten, Kanada, Japan, Brasilien, Ungarn und Indien. Von der Energieerzeugung und -speicherung bis hin zu den Anwendungen widmet sich BYD der Bereitstellung emissionsfreier Energielösungen, die die weltweite Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen verringern. Das Unternehmen ist mittlerweile auf 6 Kontinenten, in über 100 Ländern und Regionen und in mehr als 400 Städten vertreten. Das an den Börsen von Hongkong und Shenzhen notierte Unternehmen ist als Fortune-Global-500-Unternehmen bekannt, das Innovationen für eine grünere Welt liefert. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.bydglobal.com

Über BYD Auto

BYD Auto wurde 2003 gegründet und ist die Automobil-Tochtergesellschaft von BYD, einem multinationalen Hightech-Unternehmen, das sich der Nutzung von technologischen Innovationen für ein besseres Leben verschrieben hat. Mit dem Ziel, den umweltfreundlichen Wandel des globalen Transportsektors zu beschleunigen, konzentriert sich BYD Auto auf die Entwicklung von reinen Elektro- und Plug-in-Hybrid-Fahrzeugen. Das Unternehmen managt die gesamte industrielle Wertschöpfungskette wichtiger Kerntechnologien für Elektrofahrzeuge wie z. B. Batterien, Elektromotoren, elektronische Steuerungen und Halbleiter in Automobilqualität. In den letzten Jahren hat das Unternehmen bedeutende technologische Fortschritte eingeführt, darunter die Blade-Batterie, die DM-i- und DM-p-Hybrid-Technologie, die e-Plattform 3.0, die CTB- und iTAC-Technologien, das DiSus Intelligent



Body Control System und die Super e-Plattform. Das Unternehmen ist der erste Automobilhersteller der Welt, der die Produktion von Fahrzeugen mit fossilen Brennstoffen im Zuge der Umstellung auf E-Fahrzeuge eingestellt hat, und steht seit 12 Jahren in Folge an der Spitze der Verkäufe von Personenkraftwagen mit neuen Energien in China. Weitere Informationen zu BYD Auto finden Sie unter www.byd.com

Über BYD Europa

BYD Europa hat seinen Hauptsitz in den Niederlanden und ist die erste Auslandsniederlassung der BYD-Gruppe, die sich verpflichtet hat, durch weltweit führende technologische Innovationen sichere und effiziente nachhaltige Lösungen für Fahrzeuge mit neuer Energie zu liefern.

Mehr Informationen auf der Website: <http://media.byd.com>

Kontakt

BYD Automotive Switzerland AG

Biancamaria Coriglione

Public Relations Switzerland

press.ch@byd.com

+41 76 799 97 18